



AUSSCHREIBUNG LANDESBEGEGNUNG DER JRK-GRUPPEN IN DER WASSERWACHT

„WIR BLEIBEN AM (WASSER)BALL“

15. BIS 17. JUNI 2018
IN BAD SALZUNGEN

ORGANISATORISCHES

- Veranstalter:** DRK-Landesverband Thüringen e.V.
Abt. Jugendrotkreuz und Abt. NHG, Referat Wasserwacht
- Ausrichter:** DRK-Kreisverband Bad Salzungen e.V.
- Termin / Ort:** 15.-17.06.2018 / Bad Salzungen
- Unterkunft:** Dr. Sulzberger Gymnasium Haus II
Otto-Grotewohl-Str. 79
36433 Bad Salzungen
- Wettbewerb:** Bundeswehr Werratalkaserne / Schwimmhalle
Hersfelder Straße 3
36433 Bad Salzungen
- 25-Meter-Becken mit vier Bahnen
Wassertiefe 2,90 m - 0,95 m
Startblöcke einseitig
wellenbrechende Leinen
Wasserkante gleich Beckenkante
- Parcours:** Innenstadt Bad Salzungen
- Wertungen:** Wertungen werden in den Altersstufen 1 (8-10 Jahre), 2 (11-13 Jahre) und 3 (14-16 Jahre) durchgeführt.
- Motto:** **Wir bleiben am (Wasser)Ball!**
- Anmeldung:** Die teilnehmenden JRK-Gruppen müssen durch den DRK-Kreisverband **schriftlich bis zum 30.04.2018** in der Abteilung JRK im DRK-LV Thüringen e.V. gemeldet sein.
- Teilnehmerbeitrag:** **20,00 €** je Teilnehmer*in und Gruppenleiter*in
Reisekosten können durch den DRK-LV Thüringen e.V. nicht übernommen werden.

Die Kosten für Schiedsrichter, Realistiker, Mimen, Helfer und Sicherstellungskräfte der Landesbegegnung trägt der DRK-Landesverband e.V.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

DRK-Landesverband Thüringen e. V.
Abteilung Jugendrotkreuz
Heinrich-Heine-Straße 3
99096 Erfurt

Tel.: 0361-3440312
Fax: 0361-3440111
E-Mail:
monika.niessner@lv-thueringen.drk.de

WEITERE INFORMATIONEN UND WICHTIGE HINWEISE

Teilnahmebedingungen:

Je DRK-Kreisverband und Altersstufe wird jeweils **nur eine Gruppe** zugelassen. Gewertet, wenn die personelle Zusammensetzung den Altersstufen entspricht und folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Die Teilnehmer sind Mitglieder des JRK Thüringen, die einen **gültigen JRK-Ausweis** besitzen und diesen zum Wettbewerb vorlegen.
2. Jeder Teilnehmer startet nur in einer Altersstufe.
3. Alle startenden Mannschaftsmitglieder gehören demselben DRK-Kreisverband an.
4. Die Gruppenstärke beträgt 4-6 gemeldete Teilnehmer, davon mindestens zwei Jungen und mindestens zwei Mädchen (in Stufe 1 ist die Zusammensetzung beliebig).
5. Die Teilnehmer müssen den **Besitz des DJSA Silber oder DRSA Bronze zum Wettbewerb nachweisen.**

Gruppen des DRK-Kreisverbandes, die diese Bedingungen nicht erfüllen, können als Gastmannschaften außerhalb der Wertung teilnehmen.

Die Teilnahmebedingungen werden bei der Anmeldung überprüft.

Die Altersstufen sind folgendermaßen festgelegt:

Stufe 1	(geboren zwischen dem 1.1.2008 und 31.12.2010)
Stufe 2	(geboren zwischen dem 1.1.2005 und 31.12.2007)
Stufe 3	(geboren zwischen dem 1.1.2002 und 31.12.2004)

Die Teilnahme jüngerer Mitglieder in den Gruppen ist zugelassen. Die Gestaltung der Wettbewerbsaufgaben nimmt hierauf aber keine Rücksicht!

Unterkunft und Verpflegung:

Die Unterkunft erfolgt in den Räumlichkeiten des Dr. Sulzberger Gymnasiums Bad Salzungen. Von den Teilnehmern sind Schlafsack und Luftmatratze o.ä. mitzubringen.

Die Verpflegung ist während der Veranstaltung gewährleistet. Sonderkostformen müssen gesondert gemeldet werden.

Die Übernachtung und Verpflegung von weiteren Teilnehmern, Gästen und Schlachtenbummlern ist aus Kapazitätsgründen **nicht möglich!**

Aufsichtspflicht

Während der An- und Abreise und der Teilnahme an der JRK-Landesbegegnung erfolgt die Aufsicht der Gruppen durch die Gruppenleiter der DRK-Kreisverbände.

Wichtige Hinweise:

- Während der gesamten Landesbegegnung **ist Alkohol und Rauchen nicht erwünscht**. Es gilt das Jugendschutzgesetz (JuSchG).
- Für die Beschädigung oder den Verlust von Wertgegenständen, wird keine Haftung übernommen.
- Wir weisen darauf hin, dass **Bildaufnahmen**, die während der Großveranstaltung gemacht werden, für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Wer damit nicht einverstanden ist, sollte dies der/m Fotograf/in vor Ort mitteilen.

WETTBEWERBSDURCHFÜHRUNG

Wettbewerbsaufgaben:

1.1 Bruststilstaffel 4 x 25 m

- Der Start der Schwimmer erfolgt vom Startblock (1 und 3) bzw. aus dem Wasser (2 und 4).
- Schwimmer 1 bis 4 schwimmen 25 m im Bruststil.
- Der Wechsel erfolgt nach Anschlag mit zwei Händen
- Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit zwei Händen.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Fehlerhafte Schwimmart	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

2.1 Flossenstaffel 4 x 25

- Der Start der Schwimmer 1 und 3 erfolgt vom Startblock.
- Der Start der Schwimmer 2 und 4 erfolgt im Wasser.
- Schwimmer 1 und 3 schwimmen 25 m Kraulstil mit Flossen.
- Schwimmer 2 und 4 schwimmen 25 m Rückenstil mit Flossen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Rückenschwimmer verlässt beim Anschlag die Schwimm Lage	2 / 4	je 5 Sekunden
Sonstiges(z.B. unsportliches Verhalten)		

3.1 Flossenstaffel 4 x 50 m

- Alle Schwimmer sind mit Flossen ausgerüstet.
- Der Start der Schwimmer 1 und 3 erfolgt vom Startblock.
- Der Start der Schwimmer 2 und 4 erfolgt im Wasser.
- Schwimmer 1 und 3 schwimmen 50 m Kraulstil mit Flossen.
- Schwimmer 2 und 4 schwimmen 50 m Rückenstil mit Flossen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Schwimm Lage beim Anschlag verlassen	2 / 4	je 5 Sekunden
Rücken Lage mehr als 4 m vor der Wende verlassen	2 / 4	je 5 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

1.2 Balltransportstaffel 4 x 25 m

- Der Start jedes Schwimmers erfolgt im Wasser von der Beckenwand.
- Der Startschwimmer hält den Ball dabei mit einer Hand fest.
- Schwimmer 1 bis 4 schwimmen jeweils 25 m im Bruststil und transportieren den Ball zur anderen Seite, ohne dass der Ball festgehalten wird.
- Der Ball muss während des Schwimmens zwischen den Armen liegen und darf nur mit dem Kopf vorwärts

geschoben werden.

- Die Schwimmer müssen mit einer Hand an der Wand anschlagen, bevor der Ball an der Beckenwand an den nächsten Schwimmer übergeben wird.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Geworfener Ball	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Festgehaltener Ball	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Ball verlässt die Bahn	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

2.2 Balltransportstaffel 4 x 25 m

- Der erste Schwimmer startet vom Startblock und hält den Ball beim Start mit beiden Händen fest.
- Die Schwimmer 2 bis 4 starten aus dem Wasser von der Beckenwand.
- Schwimmer 1 und 3 schwimmen 25 m im Bruststil.
- Schwimmer 2 und 4 schwimmen 25 m im Kraulstil.
- Der Ball wird zur anderen Seite transportiert, ohne dass er festgehalten wird.
- Der Ball darf weder beim Start noch während des Schwimmens geworfen werden.
- Der Ball muss während des Schwimmens zwischen den Armen liegen und darf nur mit dem Kopf vorwärts geschoben werden.
- Die Schwimmer 2 und 4 müssen mit einer Hand an der Wand anschlagen, bevor der Ball an der Beckenwand an den nächsten Schwimmer übergeben wird.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Geworfener Ball	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Festgehaltener Ball	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Ball verlässt die Bahn	1 / 2 / 3 / 4	je 2 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

3.2 Kleiderschwimmstaffel 4 x 50 m

- Alle Schwimmer tragen eine Drillichjacke (handelsüblich), die vor dem Start geschlossen und durch einen Aufenthalt im Wasser nass gemacht werden muss.
- Der Start erfolgt jeweils vom Startblock.
- Schwimmer 1 und 3 schwimmen 50 m im Bruststil.
- Schwimmer 2 und 4 schwimmen 50 m im Kraulstil.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag (Schwimmer 1 und 3 mit beiden Händen, Schwimmer 2 und 4 mit einer Hand).
- Nach dem Anschlag entkleidet sich der Schwimmer im Wasser, wobei er nicht stehen und sich nicht festhalten darf. Er wirft die Jacke aus dem Wasser heraus. Der nächste Schwimmer startet, sobald die Jacke den Boden berührt. Der Wechsel ist nur dann fehlerfrei, wenn sich die Jacke restlos jenseits der Startlinie befindet. Die Jacke darf von keinem anderen Schwimmer aus dem Wasser geholt werden. Der 2. und 3. Schwimmer verfahren in gleicher Weise, der 4. Schwimmer braucht sich nicht mehr zu entkleiden.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Kleidung nicht nach Vorschrift		
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

1.3 Tauchstaffel 4 x 25 m

- Der Start jedes Schwimmers erfolgt vom Startblock (1 und 3) bzw. aus dem Wasser (2 und 4).

- Die Schwimmer tauchen 5 m und schwimmen in beliebiger Schwimmlage bis zum Ende der Bahn weiter.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Der Auftauchpunkt ist gekennzeichnet.
- Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Strecke nicht durchtaucht	1 / 2 / 3 / 4	je m 3 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

2.3 Tauchstaffel 4 x 25 m

- Vor dem Start werden bei 12,5 m 4 Tauchspielringe abgelegt.
- Der Start jedes Schwimmers erfolgt vom Startblock (1 und 3) bzw. aus dem Wasser (2 und 4).
- Die Schwimmer 1 bis 4 tauchen jeweils 12,5 m, nehmen einen auf dem Boden liegenden Tauchspielring auf und schwimmen in beliebiger Schwimmlage bis zum Ende der Bahn.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Der Tauchring muss nach dem Wechsel auf dem Beckenrand abgelegt werden (1, 2 und 3).
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Ring nicht mitgebracht	1 / 2 / 3 / 4	je 15 Sekunden
Vorzeitig aufgetaucht	1 / 2 / 3 / 4	je m 2 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

3.3 Tauchstaffel 4 x 25 m

- Vor dem Start werden bei 10 und 15 m je 2 Tauchspielringe abgelegt.
- Der Start erfolgt jeweils vom Startblock bzw. aus dem Wasser.
- Die Schwimmer 1 bis 4 tauchen jeweils 15 m, nehmen einen auf dem Boden liegenden Tauchspielring auf und schwimmen in beliebiger Schwimmlage bis zum Ende der Bahn weiter.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach dem Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Der Tauchspielring muss nach dem Wechsel auf dem Beckenrand abgelegt werden (1, 2 und 3).
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Ring nicht mitgebracht	1 / 2 / 3 / 4	je 15 Sekunden
Vorzeitig aufgetaucht	1 / 2 / 3 / 4	je m 2 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

1.4 Transportstaffel 4 x 25 m

- Der Start jedes Schwimmers erfolgt im Wasser.
- Die Schwimmer 1 bis 4 schwimmen jeweils 25 m in Rückenlage mit beliebiger Beinbewegung und halten einen Tauchspielring mit beiden Händen vor dem Körper fest.
- Nachdem der Schwimmer an der Beckenwand mit einer Hand angeschlagen hat, übergibt er den Tauchspielring an den Folgeschwimmer.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Ring wird nicht mit beiden Händen vor dem Körper gehalten	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

2.4 Transportstaffel 4 x 25 m

- Der Start erfolgt jeweils im Wasser von der Beckenwand.
- Schwimmer 1 und 2 sind jeweils mit einem WW-T-Shirt bekleidet.
- Der Schwimmer 1 transportiert den 2. Schwimmer 25 m mit dem Achselgriff.
- Der Schwimmer 2 transportiert den 1. Schwimmer 25 m mit dem Schiebegriff.
- Der Schwimmer 3 verfährt wie der Schwimmer 1 und Schwimmer 4 wie Schwimmer 2.
- Eine Rollwende ist nicht zulässig. Der Rettling darf den Retter nicht unterstützen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Retters mit einer Hand an der Wand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Fehlerhafte Ausführung der Transportgriffe	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Rettling unterstützt	1 / 2 / 3 / 4	je 15 Sekunden
Retter schlägt nicht an	1 / 2 / 3 / 4	5 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

3.4 Transportstaffel

- Der Start erfolgt jeweils im Wasser von der Beckenwand.
- Schwimmer 1 und 2 tragen eine Drilllichjacke. Die Jacke ist geschlossen.
- Der Schwimmer 1 transportiert den 2. Schwimmer 25 m mit dem Achselschleppgriff.
- Der Schwimmer 2 transportiert den 1. Schwimmer 25 m mit dem Schiebegriff.
- Der Schwimmer 3 verfährt wie der Schwimmer 1 und Schwimmer 4 wie Schwimmer 2.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Retters mit einer Hand an der Wand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Fehlerhafte Ausführung der Griffe	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Rettling unterstützt	1 / 2 / 3 / 4	je 15 Sekunden
Retter schlägt nicht an	1 / 2 / 3 / 4	5 Sekunden
Rettling unter Wasser	1 / 2 / 3 / 4	je m 2 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

1.5 Rettungsringstaffel 4 x 25 m

- Der Start erfolgt jeweils im Wasser von der Beckenwand.
- Der Schwimmer sitzt oder liegt auf dem Rettungsring oder befindet sich im Rettungsring und transportiert diesen 25 m in beliebiger Schwimmlage.
- Nachdem der Schwimmer an der Beckenwand mit einer Hand angeschlagen hat, übergibt er den Rettungsring an den Folgeschwimmer.
- Die Schwimmer 2 bis 4 verfahren in gleicher Weise.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Ring nicht korrekt transportiert	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

2.5 Rettungsmittelstaffel 4 x 25 m

- Schwimmer 1 startet mit einem Rettungsring im Wasser von der Beckenwand und schwimmt 25 m in beliebigem Schwimmstil.
- Schwimmer 1 berührt mit mindestens einer Hand den Rettungsring oder die Leine
- Schwimmer 2 trägt Flossen und transportiert Schwimmer 1 mit dem Rettungsring 25 m in Rückenlage. Dabei zieht er den Rettungsring mit einer oder beiden Händen. Schwimmer 1 liegt mit aufgelegten Armen in Rückenlage im Innenkreis des Ringes.
- Schwimmer 3 startet mit einer Rettungsboje vom Startblock und schwimmt mit dieser 25 m in beliebigem Schwimmstil.
- Schwimmer 4 befindet sich im Wasser und trägt Flossen und transportiert Schwimmer 3 mit der Rettungsboje 25 m in Rückenlage. Schwimmer 3 liegt dabei mit aufgelegten Armen und in Rückenlage unter der Boje. Der Retter greift unter den Armen des Rettlings hindurch und fasst die Boje mit beiden Händen an den Handgriffen. Dabei darf die Boje längs gehalten werden.
- Der Rettling darf den Retter nicht unterstützen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Retters mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Lage des Rettlings nicht korrekt	1 / 2 / 3 / 4	je 10 Sekunden
Rettling unterstützt	1 / 2 / 3 / 4	je 15 Sekunden
Retter schlägt nicht an	1 / 2 / 3 / 4	5 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

3.5 Rettungsleinenstaffel 4 x 50 m

- Der Start erfolgt jeweils vom Startblock, alle 4 Schwimmer sind gekennzeichnet.
- Schwimmer 1 schwimmt 25 m Freistil mit Rettungsgurt und Leine.
- Bei 25 m taucht er ab und nimmt einen 5-kg-Tauchring vom Beckenboden auf. Danach wird er vom Schwimmer 4 zurückgezogen.
- Das Ziehen muss aus dem Stand erfolgen.
- Dabei hält der Schwimmer 1 den Tauchring mit beiden Händen vor dem Körper.
- Der Schwimmer 1 darf das Zurückziehen durch aktive Beinbewegungen unterstützen.
- Zum Wechsel übergibt der Schwimmer 1 den Tauchring einem Mannschaftsmitglied, welches diesen auf dem Beckenrand ablegt.
- Nach Übergabe des Tauchringes erfolgt die Übergabe des Gurtes an Schwimmer 2.
- Alle weiteren Schwimmer verfahren in gleicher Weise, wie oben beschrieben.
- Schwimmer 1 bis 3 müssen vor der Ringabgabe nicht anschlagen.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

1.6 Kombinierte Staffel 4 x 25 m

- Der Schwimmer 1 startet im Wasser von der Beckenwand und schwimmt 25 m sitzend oder liegend auf oder in einem Rettungsring in beliebiger Schwimmlage.
- Der Schwimmer 2 startet im Wasser und schwimmt 25 m Rückenlage mit beliebiger Beinbewegung und hält einen Tauchspielring mit beiden Händen vor dem Körper fest.
- Der Schwimmer 3 startet vom Startblock und schwimmt 25 m im Bruststil.
- Der Schwimmer 4 startet im Wasser und schwimmt 25 m im Freistil.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag des Schwimmers mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Ring nicht mit beiden Händen gehalten	2	5 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

2.6 Kombinierte Staffel 4 x 25 m

- Vor dem Start wird ein kleiner Tauchspielring bei 12,5 m abgelegt.
- Schwimmer 1 startet vom Startblock und schwimmt 12,5 m Freistil, taucht dann ab und nimmt den Tauchspielring auf. Nach der Aufnahme des Rings schwimmt er die verbleibenden 12,5 m in Rückenlage und hält dabei den Ring mit beiden Händen vor dem Körper. Nach Anschlag startet der im Wasser wartende Schwimmer 2 und transportiert den 1. Schwimmer 25 m mit dem Achselschleppgriff.
- Schwimmer 3 startet vom Startblock und schwimmt 25 m im Bruststil mit einem T-Shirt bekleidet.
- Schwimmer 4 startet aus dem Wasser und schwimmt 25 m Freistil mit Flossen.
- Der Rettling darf den Retter nicht unterstützen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Bewertungskriterien	Schwimmer	Strafsekunden
Fehlstart	1	5 Sekunden
Fehlerhafte Staffelablösung	2 / 3 / 4	je 5 Sekunden
Ring wird nicht korrekt gehalten	1	10 Sekunden
Rettling unterstützt		10 Sekunden
Achselgriff nicht korrekt		10 Sekunden
Sonstiges (z.B. unsportliches Verhalten)		

3.6 Kombinierte Staffel 3 x 50 m

- Vor dem Start wird ein 5-kg-Tauchring bei 12,5 m abgelegt.
- Schwimmer 1 startet vom Startblock und schwimmt 12,5 m Freistil, taucht dann ab und nimmt den 5-kg-Tauchring auf. Nach der Aufnahme des Rings schwimmt er die verbleibenden 12,5 m in Rückenlage und hält dabei den Ring mit beiden Händen vor dem Körper. Nach dem Anschlag mit einer Hand und der Ablage des Tauchrings auf dem Beckenrand startet der im Wasser an der Beckenwand wartende Schwimmer 2 und transportiert den 1. Schwimmer 25 m mit dem Achselschleppgriff.
- Schwimmer 3 startet vom Startblock und schwimmt 50 m im Bruststil mit einer Drilllichjacke bekleidet.
- Schwimmer 4 startet vom Startblock und schwimmt 50 m Freistil mit Flossen.
- Der Rettling darf den Retter nicht unterstützen.
- Der Wechsel erfolgt jeweils nach Anschlag mit einer Hand.
- Die Zeitnahme erfolgt nach Anschlag des 4. Schwimmers mit einer Hand.

Zeitzuschläge bei Verstößen gegen die allgemeinen Wettbewerbsregeln

Kennziffer	Beschreibung	Sekunden
5.4 b	Zweiter Fehlstart/Erster Fehlstart beim Tauchen	5
5.4 b	Fehlerhafte Staffelablösung/Wende/Anschlag	5
5.4 c	Tauchen nach Start (außer Tauchdisziplin) und Wende mehr als 12,5 m	5
5.4 d	Behinderung einer anderen Mannschaft	10
5.4 e	Reihenfolge der Disziplinen wird nicht eingehalten	10
5.4 f	Fehlerhafte Ausführung der Disziplin (Schwimm- lage, Griffausführung)	10

Geräte und Bekleidungen für den schwimmerischen Teil

Folgende Geräte und Bekleidung werden für die Läufe des schwimmerischen Teils des Wettbewerbes benötigt und müssen von den Mannschaften selbst mitgebracht werden:

Material	Altersklasse 1	Altersklasse 2	Altersklasse 3
1. Disziplin		4 Paar Flossen keine Monoflossen, Gesamtlänge < = 70 cm	4 Paar Flossen siehe AK 2
2. Disziplin	1 Gymnastikball Durchmesser 15 cm +/- 3 cm	1 Gymnastikball siehe AK 1	4 Drillichjacken
3. Disziplin	1 Tauchspielring, Durchmesser 12 cm +/- 3 cm, Gewicht ca. 110 g	4 Tauchspielringe siehe AK 1	4 Tauchspielringe siehe AK 1
4. Disziplin	1 Tauchspielring siehe Disziplin 3	2 WW T-Shirts	2 Drillichjacken
5. Disziplin	1 Rettungsring	1 Rettungsring, 1 Rettungsboje, > 70 cm, 2 Paar Flossen	1 Rettungsgurt mit 30 m Leine 4 5-kg-Tauchringe
6. Disziplin	1 Tauchspielring, 1 Rettungsring	1 WW T-Shirt, 1 Tauchspielring, 1 Paar Flossen	1 5-kg-Tauchring, 1 Paar Flossen
Pro Mannschaft:	1 Gymnastikball, 1 Tauchspielring, 1 Rettungsring	4 Paar Flossen, 1 Gymnastikball, 1 Rettungsring, 1 Rettungsboje, 4 Tauchspielringe, 2 WW T-Shirts	4 Paar Flossen, 4 Drillichjacken, 4 Tauchspielringe, 1 Rettungsgurt mit Leine, 4 5-kg-Tauchringe

Jede Mannschaft ist für den ordnungsgemäßen Zustand ihrer Bekleidung, Geräte und Hilfsmittel selbst verantwortlich. Auftretende Schäden und daraus entstehende Wettbewerbsnachteile gehen zu Lasten der betroffenen Mannschaft. Mit Zustimmung aller Mannschaftsleiter einer Altersstufe kann die betroffene Mannschaft die Disziplin wiederholen.

Bewertung der Landesbegegnung der JRK-Gruppen in der Wasserwacht

Bereich	Inhalte	Gewichtung
Rettungsschwimmen		35%
Erste Hilfe	Stufe 1/2 = laut Rahmenprogramm Stufe 3 = Erste-Hilfe-Leitfaden	35%
Jugendrotkreuz	Rotkreuzwissen, EH/WW-Theorie, Natur & Umwelt, Soziales Kooperationsaufgaben	30%

Die Aufgaben werden altersgerecht gestellt.

Für den JRK- und EH-Bereich gilt: siehe Handbuch Wettbewerbe.

Für den schwimmerischen Bereich gelten, sofern nicht in dieser Ausschreibung anders festgelegt, die Wettbewerbsbestimmungen für den Bundeswettbewerb der JRK-Gruppen der Wasserwacht, Teil: Rettungsschwimmen vom 30.04.2011.

Die Startreihenfolge ist im Zeitplan festgelegt.

Nach Vergabe von Zeitzuschlägen im schwimmerischen Teil des Wettbewerbes werden diese den betreffenden Mannschaftsleitern unmittelbar nach Staffellende mitgeteilt. Eventuelle Einsprüche müssen hier sofort mit dem Hauptschiedsrichter Wasser geklärt werden. Spätere Einsprüche werden nicht anerkannt.

Notwendige Materialien für den Wettbewerb

Für den schwimmerischen Teil gelten die Materialien lt. Pkt. 5.5 der Ausschreibung.

Das Betreten der Schwimmhalle hat nur mit Badeschuhen zu erfolgen.

Pro Mannschaft sind mindestens drei Sanitätstaschen mit Inhalt mindestens gemäß DIN 13160 mitzubringen. Weitere Festlegungen sind im Handbuch Wettbewerbe und ggf. der Anmeldebestätigung zu entnehmen.

Der Parcours verläuft im freien Gelände, so dass geeignete Bekleidung als auch eventuell Schlechtwetterbekleidung unbedingt erforderlich sind.

WICHTIG

Das Tragen von Kontaktlinsen beim schwimmerischen Teil erfolgt auf eigene Gefahr. Von der Verwendung von Schwimmbrillen bei den Tauchdisziplinen der Stufen 2 und 3 empfehlen wir in Bezug auf gesundheitliche Gefahren Abstand zu nehmen.

Schiedsrichter, Realistiker, Mimen

Für die Durchführung des Landeswettbewerbes ist die personelle Unterstützung mit Erste-Hilfe-, Schwimm- und JRK-Schiedsrichtern, Realistikern und Mimen notwendig. **Durch alle teilnehmenden DRK-Kreisverbände sind Helfer mit der Anmeldung zu benennen.**

Folgende Anforderungen sind zu erfüllen:

KURZE STELLENBESCHREIBUNG:

Für die Entsendung und den Einsatz von Schiedsrichter/innen im Bereich Jugendrotkreuz und Erste Hilfe, von Realistiker*innen sowie Mimen sind folgende Anforderungen zu beachten:

Schiedsrichter im Bereich Wasser

Zu Schiedsrichtern können Angehörige der DRK-Wasserwacht berufen werden. Sie müssen Erfahrungen als Schiedsrichter auf Landesebene haben und gemäß gültiger Dienstbekleidungsordnung (WW T-Shirt/Short) erscheinen.

Schiedsrichter/innen im Bereich Jugendrotkreuz

Alle Jugendrotkreuzler/innen ab 16 Jahre und Gruppenleiter/innen können als Schiedsrichter/in im Bereich JRK eingesetzt werden. Sie sollten motiviert sein, alle Teilnehmer/innen an der Station fair und freundlich zu begleiten und zu bewerten. In einer Schiedsrichterbesprechung werden alle in ihre Aufgaben genau eingewiesen.

Schiedsrichter/innen im Bereich Erste Hilfe

Alle Jugendrotkreuzler/innen ab 16 Jahre, Gruppenleiter/innen oder haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen des DRK können als Schiedsrichter/in im Bereich Erste Hilfe eingesetzt werden. Schiedsrichter/innen sollten einen Lehrschein in Erste Hilfe oder eine Qualifikation (z.B. Ausbildung im medizinischen Bereich) nachweisen können. Zudem sollten sie ebenfalls motiviert sein, alle Teilnehmer/innen an der Station fair und freundlich zu begleiten und zu bewerten. In der Schiedsrichtereinweisung erhalten alle ihre Unterlagen sowie notwendige Erläuterungen.

Realistiker

Jugendrotkreuzler/innen und alle in der Notfalldarstellung (ND) ausgebildete Personen können als Realistiker eingesetzt werden. Wenn möglich sollte eine Ausbildung im Bereich Realistische Notfalldarstellung (Grund- und Aufbaulehrgang) vorliegen. Realistiker sollten motiviert sein, sich der Aufgabe zu stellen, allen Teilnehmer/innen gleiche Bedingungen an den Stationen Erste Hilfe zu ermöglichen. Eine konkrete Einweisung in die Profile erfolgt. Materialien werden zur Verfügung gestellt. Notwendig ist eine zweckgemäße Kleidung.

Mimen:

Als Mimen können Kinder ab 12 Jahre mit Mimenerfahrung tätig werden. Vorrangig sollten Kinder und Jugendliche mit Mimenpass eingesetzt werden. Alle Mimen sollten Freude am Darstellen mitbringen. Der Einsatz ist nur mit der Einverständniserklärung der Eltern möglich. Notwendig ist „ältere“ Kleidung, die zweckgemäß eingesetzt werden kann.

Weitere Informationen und Anmeldung:

0361-3440312 oder monika.niessner@lv-thueringen.drk.de

Interessiert? Vielen Dank für eure Unterstützung!



Anmeldung
Landesbegegnung der JRK-Gruppen
in der Wasserwacht
15.-17.06.2018 in Bad Salzungen

Jugendrotkreuz Thüringen
Heinrich-Heine-Str. 3
99096 Erfurt

Anmeldeschluss: 30.04.2018

Fax.: 0361-3440111
E-Mail: monika.niessner@lv-thueringen.drk.de

DRK-Kreisverband: _____

Für den DRK-Kreisverband nehmen folgende JRK-Gruppen teil:

Stufe 1 Name der JRK-Gemeinschaft: _____

Verantwortliche*r Gruppenleiter*in (Name, E-Mail):

Stufe 2 Name der JRK-Gemeinschaft: _____

Verantwortliche*r Gruppenleiter*in (Name, E-Mail):

Stufe 3 Name der JRK-Gemeinschaft: _____

Verantwortliche*r Gruppenleiter*in (Name, E-Mail):

Die Unterlagen sollen zentral an folgende Adresse gesendet werden (Anschrift oder E-Mail):

